

# GdP-Pressemitteilung

Nr. 17/2023, 17. April 2023

**Kunz: „Die Erhöhung der Polizeizulage in Niedersachsen ging jetzt wirklich zügig. Die rheinland-pfälzische Landesregierung ruht sich auf dem fehlenden Konsens in der Ampel aus und dreht sich in der Argumentation im Kreis.“**

## Niedersachsen zeigt, dass und wie schnell es geht! Polizeizulage erhöht!

Für die Polizistinnen und Polizisten sowie die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner im Land Niedersachsen gab es am Freitag gute Nachrichten. Ihre Polizei- und Feuerwehrezulage wird zum 1. Juli 2023 auf 180 € erhöht. Damit hat die SPD ihre in der Norderney-Erklärung im März angekündigte Willensbekundung auf Erhöhung der Polizeizulage umgesetzt<sup>1</sup> und mit einem Nachtragshaushalt auf den Weg gebracht. Alle Achtung!

### Damit steht Rheinland-Pfalz im Vergleich auf Platz 11.

Die Landeschefin Sabrina Kunz wiederholt und erneuert die Haltung der GdP: *„Wir appellieren an die SPD-geführte Koalition in Rheinland-Pfalz, endlich die veränderte Zulagenlandschaft in den Bundesländern anzuerkennen und aus dem Dornröschenschlaf aufzuwachen. Die GdP fordert die Erhöhung und Ruhegehaltstfähigkeit der Polizeizulage, damit Rheinland-Pfalz attraktiver Arbeitgeber bleibt und die gefahrengeneigten Berufe im öffentlichen Dienst wertgeschätzt werden.“*

Kunz macht ferner heute in Mainz deutlich: *„Wir Polizistinnen und Polizisten üben unseren Beruf aus Überzeugung aus und verstehen ihn als Berufung. Der Dienst für unseren Rechtsstaat, die Demokratie und insofern für die Menschen in unserer Gesellschaft ist mit Gefahren verbunden, die sich mit monetären Anreizen nicht ausgleichen lassen. Aber bei dem Blick in andere Bundesländer in Bezug auf die Situation im Geldbeutel gehen uns die Argumente dafür aus, für den Dienst in Rheinland-Pfalz bei unseren Nachwuchskräften zu werben. Es muss dringend was passieren!“*

<sup>1</sup> <https://spd-fraktion-niedersachsen.de/pressemitteilung/klausurtagung-auf-norderney-wandel-gemeinsam-gestalten/>



*Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) ist die mit Abstand größte Interessenvertretung der Polizeibeschäftigten in Rheinland-Pfalz. Sie engagiert sich für ihre landesweit rund 10.000 Mitglieder, für die Zukunftsfähigkeit der gesamten Polizei sowie auf dem Gebiet der Gesellschaftspolitik.*

Bei Rückfragen steht Ihnen unsere stellv. Vorsitzende Steffi Loth gerne zur Verfügung:

**E-Mail:** [steffi.loth@gdp-rlp.de](mailto:steffi.loth@gdp-rlp.de)

**Mobil:** 0170/6822042

